



24 Stunden – 24 Unternehmen

Von 00.00 bis 24.00 Uhr, sieben Tage die Woche:
Rund um die Uhr wird irgendwo in der Region gearbeitet.
Deshalb gehört die Stadt Ingolstadt mit ihrem Umland zu den wirtschaftlich am stärksten wachsenden Gebieten Deutschlands.

NACHGEFRAGT



**Heinz Jürgen Kauczor (58),
Architekt:**

Ich bin ein Fan von Holz. Gerade beim Bauen spielen heute Ökobilanz und Energieeffizienz eine entscheidende Rolle – und dafür bringt der Werkstoff Holz beste Voraussetzungen mit. Viele Bauherren kommen bereits mit diesem Anspruch für ihr zukünftiges Zuhause zu uns.



**Emil Mösl (17),
Zimmerer-Azubi
im 2. Lehrjahr:**

Handwerkliche Arbeit hat mir immer schon gefallen. Bei JURA-HOLZBAU habe ich ein Praktikum gemacht, die Kollegen haben mich super aufgenommen und auch die Arbeitsstruktur hier – vor allem mit Holz – gefällt mir. Da sieht man abends, was man gemacht hat.



**Michael Fruth (47),
Zimmermann:**

Seit dem Jahr 2002 bin ich hier mit dabei. Es ist insbesondere die Gemeinschaft im Kollegenteam und mit den Chefs, die einen so lange hält. Es passt einfach alles. Wenn ich morgens in diese Arbeitswelt kommen, fühle ich mich wohl. Und Holz ist Leidenschaft und immer lebendig.

Modern und individuell wohnen im Einklang mit der Umwelt

Von 17 bis 18 Uhr: **JURA-HOLZBAU** schafft Wohnkomfort mit heimischem Holz, jahrelanger Erfahrung und langfristig optimaler Ökobilanz



Durch die präzise Vorfertigung aller Elemente kann ein komplettes Wohnhaus an nur einem Tag auf dem vorbereiteten Fundament regen- und winddicht aufgestellt werden. Fotos: Lorenz Ertl/JURA-HOLZBAU GmbH

Wenn der frühe Nachmittag in den Montagehallen der JURA-HOLZBAU GmbH in Jachenhausen ansteht, haben die Zimmer- und Baufachleute dort schon einen guten Teil ihrer täglichen Arbeitszeit hinter sich. Bereits in den Morgenstunden beginnen sie damit, die Wand-, Decken- und Dachenelemente zu fertigen, die einmal zum wohligen Wohnraum für Menschen werden. Holz ist ihr wichtigster Baustoff für die ganz individuell geplanten und schließlich in die Realität umgesetzten Träume der künftigen Bewohner. „Wo man wohnt, muss man sich wohlfühlen können. Da liefert Holz einen enormen Lebenswert“. Geschäftsführerin Stefanie Hierl formuliert diesen Satz mit voller Überzeugung. Holz ist ein Baustoff, der von immer mehr Bauherren allein schon aufgrund seiner herausragenden Ökobilanz und Nachhaltigkeit gewählt wird. Zumal bietet dieser in vielfältiger Weise optimierte Baustoff enorme Flexibilität in der Planung und Ausführung. Die Diplom-Ingenieurin und Geschäftsführende Gesellschafterin weiß: Zu dieser Bauweise gehört, dass der verfügbare Platz bereits in der Planung optimal genutzt wird. „Nachhaltigkeit bedeutet dabei, vorhandene Ressourcen bewusst und sparsam einzusetzen, damit sie den heutigen und zukünftigen Anforderungen bestmöglich gerecht werden. Gleichzeitig bietet der moderne Holzbau nahezu unbegrenzte gestalterische Möglichkeiten – nicht mit Einschränkungen, sondern im Gegenteil mit höchstem Wohnkomfort und besonderem Wohlgefühl“, unterstreicht sie. Teil dieser Effizienz ist ebenso, dass die Elemente vor Klimaerregungen geschützt in den Werkhallen gefertigt werden und ein neues Einfamilienhaus

an nur einem Tag wind- und regendicht auf der Baustelle aufgestellt wird. JURA-HOLZBAU ist spezialisiert auf individuelle, an die Kunden und deren Bedürfnisse angepasste Bauten. Jedes Wohnhaus und Wirtschaftsgebäude, aber auch jede Gebäudeaufstockung und Anbau an ein bestehendes Haus ist ein Unikat. Ein Architekt des Unternehmens plant nicht nur nach den Wünschen der Kunden, er kommt auch auf das Baugrundstück und bezieht die örtlichen Gegebenheiten in seine Überlegungen mit ein. „Neben dem klassischen Neubau gehören auch Aufstockungen und Anbauten zu unserem festen Portfolio. Durch vorgefertigte Holzbau-elemente inkl. Fenster lassen sich auch hier Bestandsgebäude innerhalb von nur zwei bis drei Tagen wieder regendicht schließen“, erklärt Christian Hierl als Prokurist der JURA-HOLZBAU GmbH. „Das ist der große Vorteil des Holz-



Die Bauherren haben während des Fertigungsprozesses gerne die Gelegenheit, die Entstehung ihres Wohnheims bei einer Produktionsbesichtigung miterleben zu können.



Die Werkhallen von JURA-HOLZBAU GmbH sind groß genug, dass alle Einzelelemente eines Hauses einschließlich Geschossdecken wie auf diesem Bild passgenau vorgefertigt werden können.

rahmenbaus. Durch die Vorarbeiten in der Werkhalle läuft es schnell und effizient auf der Baustelle“, präzisiert er. Effizienz hängt aber auch von der fachlichen Qualifikation aller Beschäftigten ab. Christian Hierl hat neben seinem abgeschlossenen Holzbaustudium eine Ausbildung als Baubiologe und ist seit zwei Jahren obendrein öffentlich bestellter und vereidigter Sachverständiger im Zimmererhandwerk. „Als Sachverständiger lernt man, über den Tellerrand des eigenen Betriebes zu schau-

en“, weiß er und das hilft, den eigenen hohen Qualitätsanspruch zu bewahren. Alle Mitarbeiter in der Produktion und Montage haben eine abgeschlossene Ausbildung im Zimmererhandwerk oder befinden sich gerade in der Lehre. „Die Anforderungen werden immer komplexer und da sind auch die Beschäftigten in diesen vernetzten Strukturen entscheidend für den Erfolg des gesamten Unternehmens“, unterstreicht seine Frau. Die Nähe zu den Kunden ist allen wichtig. „Oberste Priorität ist für uns die nachhaltige Betreuung unserer Bauherren. Obwohl wir bereits seit über 35 Jahren schlüsselfertige Häuser bauen, haben wir uns vor mehr als 15 Jahren bewusst dazu entschieden, diese im Umkreis von maximal 100 Kilometern um unseren Unternehmensstandort zu bauen. Dieses Prinzip hat sich für uns bewährt und so kommen sehr viele Bauinteressenten durch Empfehlungen unserer Bauherren zu uns“, formuliert Stefanie Hierl-Halbritter den Firmengrundsatz seit der Gründung vor über 45 Jahren durch ihren Vater. Auch die Nachfolgeneration der damaligen Bauherren gehört oft schon zum Kundenkreis. „Wir haben uns entschieden, in der Region, für die Region und mit Holz aus der Region zu bauen“, nennen sie und ihr Mann als ihre Arbeitsmotivation.

WIE NEW YORK

Als die Stadt, die nie schläft, wird New York von Frank Sinatra besungen. Dass diese Bezeichnung auch auf Ingolstadt zutrifft, erkennt man nicht auf den ersten Blick – man muss genauer hinschauen bei einer nächtlichen Fahrt, vorbei an Fenstern, die nicht alle im Dunkeln liegen. 24 Stunden an sieben Tagen arbeiten Menschen im Großraum. Nicht nur zwischen 09.00 und 17.00 Uhr, sondern auch nachts, wenn andere im warmen Bett liegen, gemütlich auf dem Sofa sitzen oder feiern gehen. Zum Beispiel in Krankenhäusern, Restaurants, Altenheimen, in Bäckereien in der Nachtschicht oder als Handwerker. Besonders seit Corona bestens bekannte Arbeitende mit Systemrelevanz leisten auch zu nachtschlafender Zeit ihren persönlichen Beitrag, um die Stadt und die Region am Laufen zu halten... etwa zum Schutze der Bevölkerung bei der Polizei, rund um Busse und Bahnen, bei Energieversorgern oder in zahlreichen weiteren Bereichen.

Alle bisher erschienenen Folgen der Serie finden Sie im Internet unter <https://www.donaukurier.de/themen/sonderthemen/24-stunden/>

FÜR JEDE STUNDE

In dieser Serie „24 Stunden – 24 Unternehmen“ stellen wir die unterschiedlichsten Firmen und Branchen aus der Region vor. Für jede Stunde des Tages eine. Acht Wochen lang, jede Woche drei Firmen. Heute ist die Zeit zwischen 17 und 18 Uhr mit der Firma JURA-HOLZBAU aus Jachenhausen bei Riedenburg dran.

FAKTEN UND KONTAKT

Gründung:	1978
Mitarbeiter:	ca. 30
Grundstücksfläche	27.000 Quadratmeter
Leistungen:	Einfamilienhäuser, Doppel- und Mehrfamilienhäuser, Aufstockungen und Anbauten, Büro- und Gewerbebauten
Bauweise:	Holzsystembauweise, Nagelplattenbinder
Kundengruppe:	Private Bauherren, Architekten, Öffentliche Hand, Zimmerer
Volumen:	Circa 20 Wohneinheiten jährlich im Radius von 100 Kilometer. Circa 150 Dachkonstruktionen jährlich als Zulieferer für Zimmereien etc. im gesamten Bundesgebiet sowie Österreich und Schweiz
Kontakt:	Firma JURA-HOLZBAU GmbH Leitenstraße 1, 93339 Riedenburg Telefon: (09442)9203-0 E-Mail: info@jura-holzbau.de Internet: www.jura-holzbau.de